VERÖFFENTLICHUNGEN DER AKADEMIE FÜR RAUMFORSCHUNG UND LANDESPLANUNG

Taschenbücher zur Raumplanung Band 5

Olaf Boustedt

Grundriß der empirischen Regionalforschung

Teil II: Bevölkerungsstrukturen



Inhaltsübersicht der Teile I–IV

(TzR Bd. 4, 5, 6, 7)

Teil I (TzR Bd. 4): Raumstrukturen

- Zur Aussagekraft des verwendeten Datenmaterials
- 1. Das Konzept der empirischen Regionalforschung
- 1.1. Gedanken zur Genesis der empirischen Regionalforschung
- 1.2. Begriff, Aufgaben und Verfahren
- 1.3. Die Raumanalyse
- 1.4. Die Problemanalyse
- 1.5. Die Objektanalyse
- Beispiele für die Anwendung des Konzeptes in der Regionalund in der Stadtforschung
- 2. Methodische Erörterungen zu Raumbegriffen und räumlichen Gliederungsmethoden
- 2.1. Raumbegriffe und Raumeigenschaften
- 2.2. Bausteine der Raumanalyse
- 2.3. Typisierung von Raumeinheiten
- 2.4. Die "Regionalisierung" als Verfahren zur Abgrenzung und Gliederung von Räumen
- Beispiele für forschungsorientierte und planungsorientierte Raumgliederungen
- 3.1. Physisch-geographische Raumgliederungen
- 3.2. Wirtschaftliche Raumgliederungen
- 3.3. Fachlich spezialisierte wirtschaftliche Raumgliederungen
- 3.4. Sozialräumliche Gliederungsversuche
- 3.5. Räume politisch-administrativer Abgrenzung
- 3.6. Planungs- und Entwicklungsräume

Teil II (TzR Bd. 5): Bevölkerungsstrukturen

- 4. Die Bevölkerung als Objekt der Regionalforschung
- 4.1. Der Bevölkerungsbegriff
- 4.2. Die Bevölkerungsstruktur
- 4.3. Die räumliche Bevölkerungsverteilung
- 4.4. Die räumliche Bevölkerungsmobilität
- 4.5. Die regionale Bevölkerungsentwicklung
- 4.6. Der Pendelverkehr

Teil III (TzR Bd. 6): Siedlungsstrukturen

- 5. Siedlung und Siedlungsraum
- 5.1. Die Siedlung als Integral von Mensch, Raum und Gesellschaft
- 5.2. Theoretische Grundlagen räumlicher Ordnungssysteme
- 5.3. Siedlungsraum und Siedlungsstrukturen
- 5.4. Die Siedlungsentwicklung und ihre Bestimmungsfaktoren
- 5.5. Die Determinanten des Agglomerationsprozesses
- 5.6. Siedlungsräumliche Entwicklungen und Bevölkerungsmobilität
- 5.7. Vorausschätzungen und Prognosen zur Siedlungsentwicklung
- 5.8. Beispiele für Vorausschätzungen regionaler Einwohnerzahlen
- 6. Die Stadt und der städtische Raum
- 6.1. Der Stadtbegriff Definition und Bestimmungsmerkmale
- 6.2. Städtische Merkmale zur Bestimmung des Stadtbegriffs
- 6.3. Die Entwicklungsgrundlagen der Stadt
- 6.4. Die innere Gliederung der Stadt
- 7. Suburbane Räume
- 7.1. Der suburbane Raum
- 7.2. Entwicklungsprozesse im suburbanen Raum
- 7.3. Regionale Siedlungstypen im suburbanen Raum
- 7.4. Überlegungen zu einem optimalen Raster städtischer Siedlungsräume

- 8. Städtische Agglomerationen
- 8.1. Der großstädtische Agglomerationsraum
- 8.2. Verfahren zur Abgrenzung von Agglomerationsräumen
- 8.3. Beispiele für Methoden zur Abgrenzung von Agglomerationsräumen
- 8.4. Agglomerationsabgrenzungen in Deutschland
- 8.5. Die Agglomerationsstatistik: Entwicklung, Stand, Aussagekraft
- 8.6. Modelle zur Gestaltung des großräumigen Siedlungsrasters

Teil IV (TzR Bd. 7): Regionalstatistik

- Die Regionalstatistik als Instrument der empirischen Regionalforschung
- 9.1. Die Regionalstatistik: Begriff und Aufgaben
- 9.2. Gewinnung regionalstatistischer Informationen
- 9.3. Die Anwendung der EDV in der Regionalstatistik
- 9.4. Regionalstatistische Kausalanalyse
- 9.5. Repräsentativerhebungen und Stichprobenverfahren
- 9.6. Regionalstatistische Maßzahlen und Indikatoren
- 9.7. Die amtliche Statistik als Informationsquelle
- 9.8. Regionalstatistische Informationen für die einzelnen Fachbereiche im Kurzabriß

Anhang: Begriffsbestimmungen zu planungsrelevanten soziographischen Grundbegriffen (nach den Definitionen der Amtlichen Statistik)

Ausgewählte Bibliographie zur empirischen Regionalforschung

Inhalt Teil II: Bevölkerungsstrukturen

		Seite
Vorwo	ort	1
Hinw	eise zum verwendeten Datenmaterial und zur zitierten	
Litera	tur	5
Einlei	tung	7
4.	Die Bevölkerung als Objekt der Regionalforschung	15
4.1.	Der Bevölkerungsbegriff	15
4.1.1.	Wohnbevölkerung - wohnberechtigte und ortsanwe-	
	sende Bevölkerung — Karteibevölkerung	15
4.1.2.	Tag- und Nachtbevölkerung	21
4.1.3.	Wohn- und Wirtschaftsbevölkerung	23
4.1.4.	Bevölkerungskern und Mantelbevölkerung	. 24
4.1.5.	Statistische Ordnungssystematik für die Gliederung von Bevölkerungsgruppen	26
4.2.	Die Bevölkerungsstruktur	29
4.2.1.	Die Analyse regionaler Bevölkerungsstrukturen	29
4.2.2.	Die Bevölkerung und ihre biologische Substanz	41
4.2.3.	Die gesellschaftliche Gliederung	51
4.2.4.	Die sozioökonomische Gliederung	62
4.3.	Die räumliche Bevölkerungsverteilung	73
4.3.1.	Allgemeine Zusammenhänge der räumlichen Bevölkerungsverteilung	73
4.3.2.		79
4.3.3.		94
4.4.	Die räumliche Bevölkerungsmobilität	112
4.4.1.	Die Wanderungen	112
VIII		

		Seite
4.4.2.	Ursachen und Motive der Wanderungen	114
4.4.3.	Wanderungsmotive und demographische Merkmale der Wanderer	116
4.4.4.	Regionale Strukturunterschiede als Mobilitätsimpulse.	121
4.4.5.	Die Struktur der Wanderer	133
4.4.6. 4.4.7.	Die regionale Wanderungsverflechtung Die Bedeutung von Arbeitsorts- und Wohnortswechsel	145
	für die Stadtentwicklung	166
4.5.	Die regionale Bevölkerungsentwicklung	170
4.5.1.	Allgemeine Aspekte der regionalen Bevölkerungsent- wicklung	170
4.5.2.	Regionale Differenzierungen biologischer Entwick-	
	lungsvorgänge	176
4.6.	Der Pendelverkehr	188
4.6.1.	Begriff und Ursachen des Pendelverkehrs	188
4.6.2.	Arten des Pendelverkehrs	191
4.6.3.	Kennzeichen des Pendelverkehrs im zeitlichen und räumlichen Ablauf	191
4.6.4.	Umfang der Pendelströme	199
4.6.5.		200
4.6.6.		
	wirtschaftliches Problem	206
4.7.	Zitierte Literatur	211